



## NATURA 2000 – Lebensraumtypen-Gruppe „Hartlaubgebüsche“ [5xxx]

### **Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen [EU-Code 5130]**

Der Gemeine Wacholder (*Juniperus communis*) ist die charakteristische Pflanzenart dieses Lebensraumtyps, der sowohl in der Ebene als auch im Bergland in folgenden Ausprägungen zu finden ist:

- Als beweidete oder inzwischen brachgefallene Halbtrockenrasen und trockene Magerrasen auf Kalk mit Wacholdergebüsch, die sogenannten Wacholderheiden Süddeutschlands; hier bestehen enge Verzahnungen mit den Trespen-Schwingelrasen (6210).
- Als durch einzeln stehende Wacholder geprägte Zwergstrauchheiden, in denen ansonsten die Besenheide (*Calluna vulgaris*) dominiert (Wacholder-Zwergstrauchheiden). Diese Ausprägung geht nicht selten in die Europäischen Trockenen Heiden (4030) über.



Offene Kalk-Trockenrasen-Flächen mit abwechslungsreichem Geländeerelief, Felsen und Steine, Lesesteinhaufen, Gebüsche und Wärme liebende Säume sowie Übergänge zum Wald sind typisch für diesen Lebensraumtyp. Vom Strukturreichtum profitieren auch Tierarten wie Brachpieper (*Anthus campestris*) und Heidelerche (*Lullula arborea*) Schlingnatter (*Coronella austriaca*) und Zauneidechse (*Lacerta agilis*) sowie zahlreiche Schmetterlings-, Heuschrecken- und Wildbienenarten.

Im bayerischen Netz NATURA 2000 ist dieser Lebensraumtyp vor allem in den Kalkgebieten Mainfrankens und der Fränkischen Alb zu finden, außerdem an Donau, Isar und Lech. Da dieser Lebensraumtyp bereits nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz, Art. 13 (d), vor Beeinträchtigungen geschützt ist, sind die Vorkommen heute vor allem durch die Aufgabe der extensiven Nutzung gefährdet.